

Gruppe 47 lebt!

Zur Erinnerung an das letzte Treffen der legendären Gruppe 47 in Waischenfeld vor 50 Jahren plant die nordbayerische Kleinstadt am 14. und 15. Oktober ein Literaturfestival, zu dem noch lebende Ex-Mitglieder kommen sollen, um mit jungen Schriftstellern zu diskutieren und zu lesen. Die Gruppierung hat zahlreichen bekannten Nachkriegsschriftstellern ein Forum geboten – so etwa Günter Grass, Heinrich Böll oder Martin Walser. Die erste Tagung auf Einladung von Hans Werner Richter (1908–1993) fand 1947 am Bannwaldsee in Füssen statt. Zum letzten Mal traf sich die Gruppe 20 Jahre später im Waischenfelder Gasthof »Pulvermühle«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/317004.gruppe-47-lebt.html>